

Humboldt-Universität zu Berlin - Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften



An der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, ist gemeinsam mit dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) eine W1-S-Professur (mit Tenure Track auf W2) für „Economics of Agricultural Landscapes“ zum 01.04.2026 zu besetzen.

W1-S-Professur (mit Tenure Track auf W2) für „Economics of Agricultural Landscapes“

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Vergütung: W1; Kennziffer: JP/002/24

Aufgaben

Von dem:der künftigen Stelleninhaber:in wird lösungsorientierte Forschung und entsprechende Lehre zur Ökonomie der Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt auf der gemeinsamen Produktion von landwirtschaftlichen Produkten und Ökosystemleistungen sowie der biologischen Vielfalt auf betrieblicher und landschaftlicher Ebene erwartet.

Die wichtigsten Forschungsziele beziehen sich auf

- 1) das Verständnis und die Integration des wirtschaftlichen Wertes von Biodiversität und Ökosystemleistungen für landwirtschaftliche Produktionssysteme, einschließlich der Risikowahrnehmung von Landwirten in Bezug auf agrarökologische Grundsätze,
- 2) das Verständnis des wirtschaftlichen Wertes von agrarbezogenen Ökosystemleistungen und Biodiversität für die Gesellschaft und
- 3) das Verständnis der Wechselwirkungen zwischen innovativen Agrarumwelt- und Klimapolitiken und Managemententscheidungen zur Erzeugung dieser Leistungen.

Diese Forschungsziele betten sich ein in die Forschungen zu Ökonomie von Ökosystemleistungen und der biologischen Vielfalt, agrarökologische Innovation in der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich Risikoanalyse, klimafreundliche landwirtschaftliche Produktion; Bewertung politischer Maßnahmen zur Verbesserung der gemeinsamen Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Ökosystemleistungen und biologischer Vielfalt, Agrarumweltentscheidungen insbesondere auf Betriebsebene, Analyse der veränderten Nachfrage nach umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und damit zusammenhängende Präferenzverschiebungen, sowie räumlich explizite sozial-ökologische Landschaftsmodellierung im Hinblick auf die Eignung für eine agrarökologische Landwirtschaft und für die gemeinsame Produktion von Agrar- und Umweltgütern.

Die Professur ist eine gemeinsame Berufung des Thaer-Instituts und des Leibniz-Zentrum

für Agrarlandschaftsforschung (ZALF e. V.) in Müncheberg. Sie trägt zur akademischen Ausbildung in den B.Sc.- und M.Sc.-Studiengängen des Thaer-Instituts bei.

Voraussetzungen

Wir suchen eine:n exzellente:n Nachwuchswissenschaftler:in, der:die nach der Promotion Erfahrungen in der Forschung zu den genannten Themen gesammelt und international sichtbar publiziert hat. Die:der erfolgreiche Bewerber:in verfügt über Erfahrungen mit Methoden wie z. B. Szenarienentwicklung, mikro-ökonomischer Modellierung, bio-ökonomischer Modellierung, ökonomischen Bewertungsmethoden, ökonometrischer Analyse oder experimenteller Forschung. Akademische Lehrerfahrung, didaktische Kompetenz, Erfahrung in forschungsbasierter Lehre und die Bereitschaft zur Lehre auf Englisch und Deutsch (ggf. nach einer Frist zum ausreichenden Erlernen der Sprache) werden vorausgesetzt, ebenso wie die Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung und der Ausgestaltung fachbereichsübergreifender Forschung und Lehre im Bereich der Professur. Die Bereitschaft zur laufenden Fortentwicklung der Lehre und zur intensiven Kooperation innerhalb des Thaer-Instituts, in der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und über die Fakultätsgrenzen hinweg werden erwartet. Von Vorteil sind Erfahrungen in der transdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen von Forschungsprozessen.

Der Hauptsitz der Professur befindet sich auf dem Berliner Campus Nord der HU sowie am Standort des ZALF in Müncheberg.

Diese W1-Stelle ist mit einem Tenure Track auf W2 versehen. Spätestens nach 5 Dienstjahren wird ein Evaluationsverfahren mit dem Ziel eröffnet, festzustellen, ob die persönlichen Leistungen für eine Berufung auf Lebenszeit erfüllt sind. Von Tenure-Track-Professor*innen (m/w/d) an der HU Berlin werden Leistungen in den Bereichen Forschung und Akademische Lehre sowie Engagement in der akademischen Selbstverwaltung und der Erwerb von Personalführungskompetenzen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet. Aus dem Rahmenkatalog [https://hu.berlin/tenuretrack_katalog] werden im Laufe des Berufungsverfahrens die konkreten Leistungsanforderungen bestimmt.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 102c i. V. m. 102a des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Personen in einer frühen Karrierephase und mit Erfahrung in den o. g. Bereichen werden explizit aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbung muss ein Anschreiben, einen Lebenslauf, ein Forschungsprofil mit aktuellen und zukünftigen Forschungsprojekten, Lehrphilosophie und -erfahrung, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Stellungnahme (max. 1 Seite) zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichheit, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden (bei internationalen Abschlüssen inkl. Transcripts) sowie ein Publikationsverzeichnis mit bis zu fünf ausgewählten Abdrucken neuerer Arbeiten enthalten.

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zu Bewerbungsunterlagen auf unserer Website: https://hu.berlin/lewi_berufung. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 6 Wochen unter der Angabe der ****Kennziffer JP/002/24**** elektronisch in einer einzigen PDF Datei an ****berufungen.lewi@hu-berlin.de**** oder an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Dr. Christian Ulrichs, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190584/>
Angebot sichtbar bis 19.01.2025

